

Ehrenamt mit Baby

Personen mit Herz und Zeit für ein paar Stunden pro Woche gesucht

In Bregenz und Umgebung werden dringend Personen mit Herz und Zeit gesucht – vor allem Familien mit Babys stehen auf der Warteliste für die wertvolle Unterstützung.

Kindern zwei bis drei Stunden Zeit pro Woche zu schenken, um Familien zu entlasten, lautet das Motto des Angebots „Ehrenamt mit Kindern“ des Vorarlberger Kinderdorfs. Die Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige sind so vielfältig wie die Familien und ihre Lebenssituationen: Da ist zum Beispiel Katharina, die ihr Mutterglück sehr schätzt. Sie hat jedoch gesundheitlich eine schwere Zeit hinter sich und sucht eine kinderliebe Person, die gerne mit ihrem Baby spazieren gehen würde. Für die junge Mutter wären solche wöchentlichen kleinen Auszeiten Gold wert, ebenso wie für Lisa. Die junge, in Lochau lebende Mutter hat anstrengende zehn Monate hinter sich, vor allem weil die Großeltern weit weg wohnen und ihr im Alltag



Foto: VlbG, Kinderdorf

Bereits wenig Stunden Spaziergang mit dem Nachwuchs ist für viele Mütter der Babys eine enorme Entlastung.

nicht unter die Arme greifen können. Ein Spaziergang mit dem Baby oder einfach die Beaufsichtigung der kleinen Lara zu Hause würden der jungen Mama eine Erholungspause ermöglichen.

Wertvolle Hilfe

Für eine ganze Reihe weiterer Familien mit Babys und Kleinkindern werden derzeit Freiwillige gesucht. „Wir suchen dringend offene Personen, die Freude daran haben, mit Ba-

bys spazieren zu gehen und den Kleinen Zeit zu widmen“, sagt Jasmin Neumayer vom Bereich „Familienimpulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs, die das Angebot im Bezirk Bregenz koordiniert. „Aber auch viele Eltern mit größeren Kindern würden sich eine Person wünschen, die einmal wöchentlich den Kindern Zeit schenkt und so die Eltern entlastet“, so Neumayer, die wie ihre Kolleginnen vom Familienimpulse-Team gerne unverbindlich über das Angebot informiert. Denn ob Babyspaziergang, Radausflug, Abstecher auf den Spielplatz, spielen, lesen, basteln oder kleine Ausflüge – wertvoll ist die Hilfe allemal, die inzwischen über 230 Freiwillige im ganzen Land leisten, um Kindern unbeschwerte Erlebnisse und den Eltern Verschnaufpausen zu ermöglichen. Insgesamt waren es im Vorjahr über 20.000 Stunden, die Privatpersonen investierten. Am besten gleich direkt Kontakt aufnehmen: Jasmin Neumayer, Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs, T +43 676 9499004, j.neumayer@voki.at

(Entgeltliche Einschaltung)



Foto: VlbG, Familienbund

Waldnachmittage im Bregenzer Stadtwald

An zwei Nachmittagen von 14 bis 17 Uhr pro Monat verwandelt sich der Wald für Kinder von 3 bis 5 Jahren in einen eigenen Spielplatz. Hier spielen wir Waldmemory, bauen Kugelbahnen und kreieren faszinierende Landartkunstwerke. Die Kinder haben die Freiheit, im Wald zu toben und mit allem zu spielen, was die Natur zu bieten hat. Diese Zeit in der Natur fördert nachweislich die Kreativität und Vorstellungskraft der Kinder, stärkt ihr Selbstvertrauen und verbessert ihr Immunsystem. Veronika Marte, Obfrau des Vorarlberger Familienbundes: „Ich freue mich sehr über diese spannende Alternative zu den üblichen Betreuungsangeboten, die meistens drinnen stattfinden. Die Kinder, die am Waldnachmittag teilnehmen, kehren erschöpft und zufrieden nach Hause zurück.“ Für diejenigen, die dieses Angebot gerne am Vormittag nutzen möchten, gibt es auch noch freie Plätze in unserer Spielgruppe. Kontakt und Infos info@vlbg-familienbund.at (red)